

Bulletin

Stand 11.01.2022

1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 10.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit ¹ : Todesfälle weltweit ¹ :	310.314.594	+5.122.991
	5.494.848	+10.068
Bestätigte Fälle Deutschland ² : Todesfälle Deutschland ² :	7.581.381	+70.945
	114.351	+374
Bestätigte Fälle Hessen ² : Todesfälle Hessen ² :	512.034	+3.222
	8.634	+11

¹ Johns Hopkins University (abgerufen 6.00, Uhr)

² Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

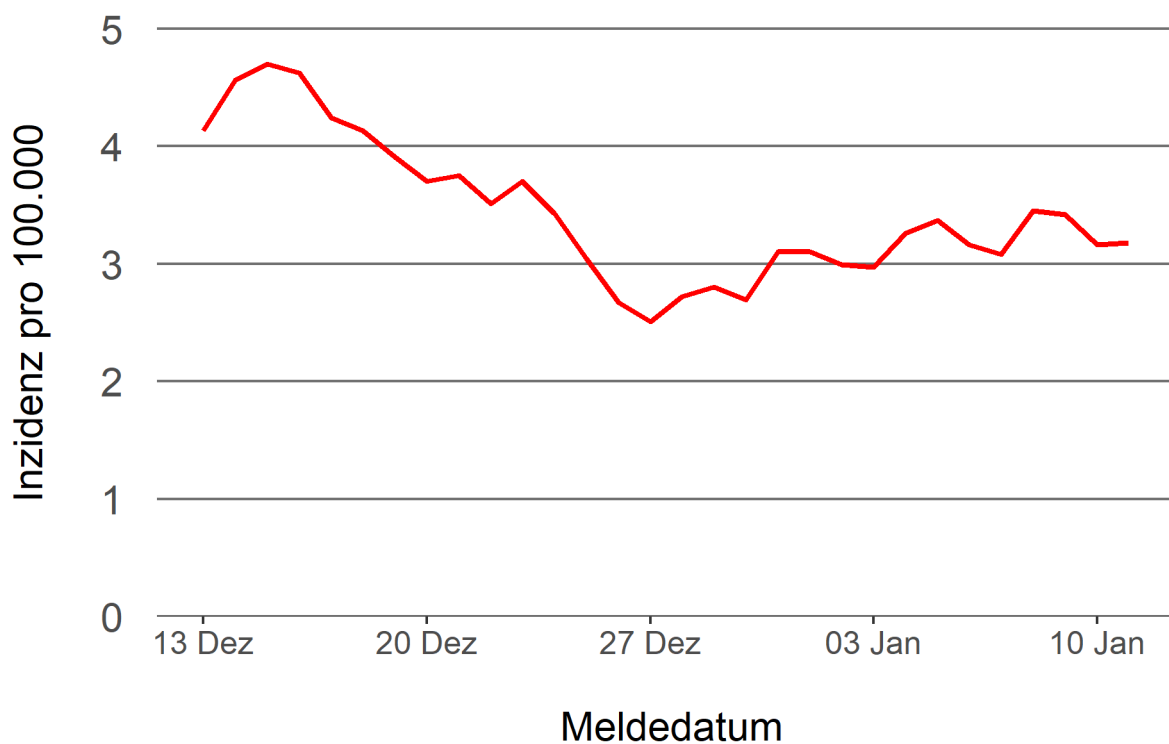
Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,18 pro 100.000 Einwohner*innen (11.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 3,26 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 10.01.2022 um 11:00 Uhr 247 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 240 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 7 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 264 Patient*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 10.01.2022 um 11:00 Uhr 615 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 529 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 86 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 637.

3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient*innen in Intensivbehandlung

65,2 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 28,3 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 6,5 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellsten verfügbaren Daten sind 70,6 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 11.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 79,6 Prozent.

3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda, Hochtaunuskreis, Landkreis Offenbach, Stadt Darmstadt, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Offenbach, Stadt Wiesbaden

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Darmstadt-Dieburg

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 11.01.2022, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	340,2	92	0	21.537	392	922
LK Darmstadt-Dieburg	379,2	113	0	20.658	355	1.129
LK Fulda	446,6	325	2	24.293	333	996
LK Gießen	293,7	251	0	21.143	387	798
LK Groß-Gerau	356,8	206	1	24.552	336	984
LK Hersfeld-Rotenburg	247,7	0	0	9.082	205	298
LK Hochtaunuskreis	446,7	207	0	15.571	244	1.060
LK Kassel	231,2	14	0	13.832	244	548
LK Lahn-Dill-Kreis	236,0	86	2	18.752	262	598
LK Limburg-Weilburg	265,2	44	1	14.164	304	457
LK Main-Kinzig-Kreis	352,2	277	0	39.147	739	1.485
LK Main-Taunus-Kreis	357,8	184	1	16.909	258	856
LK Marburg-Biedenkopf	223,7	30	0	16.665	309	550
LK Odenwaldkreis	232,5	29	0	8.358	201	225
LK Offenbach	435,0	200	1	32.844	636	1.551
LK Rheingau-Taunus-Kreis	348,9	71	0	12.761	198	654
LK Schwalm-Eder-Kreis	198,5	0	0	10.488	269	357
LK Vogelsbergkreis	244,5	73	0	6.505	121	258
LK Waldeck-Frankenberg	257,5	0	0	10.530	174	403
LK Werra-Meißner-Kreis	191,9	6	0	6.366	184	192
LK Wetteraukreis	349,9	65	0	23.991	575	1.086
SK Darmstadt	509,5	86	0	11.759	174	811
SK Frankfurt am Main	679,1	510	1	76.411	960	5.189
SK Kassel	373,0	32	0	14.804	215	750
SK Offenbach	521,0	100	0	16.871	231	682
SK Wiesbaden	524,0	221	2	24.041	328	1.460
Gesamt	386,1	3.222	11	512.034	8.634	24.299

* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle

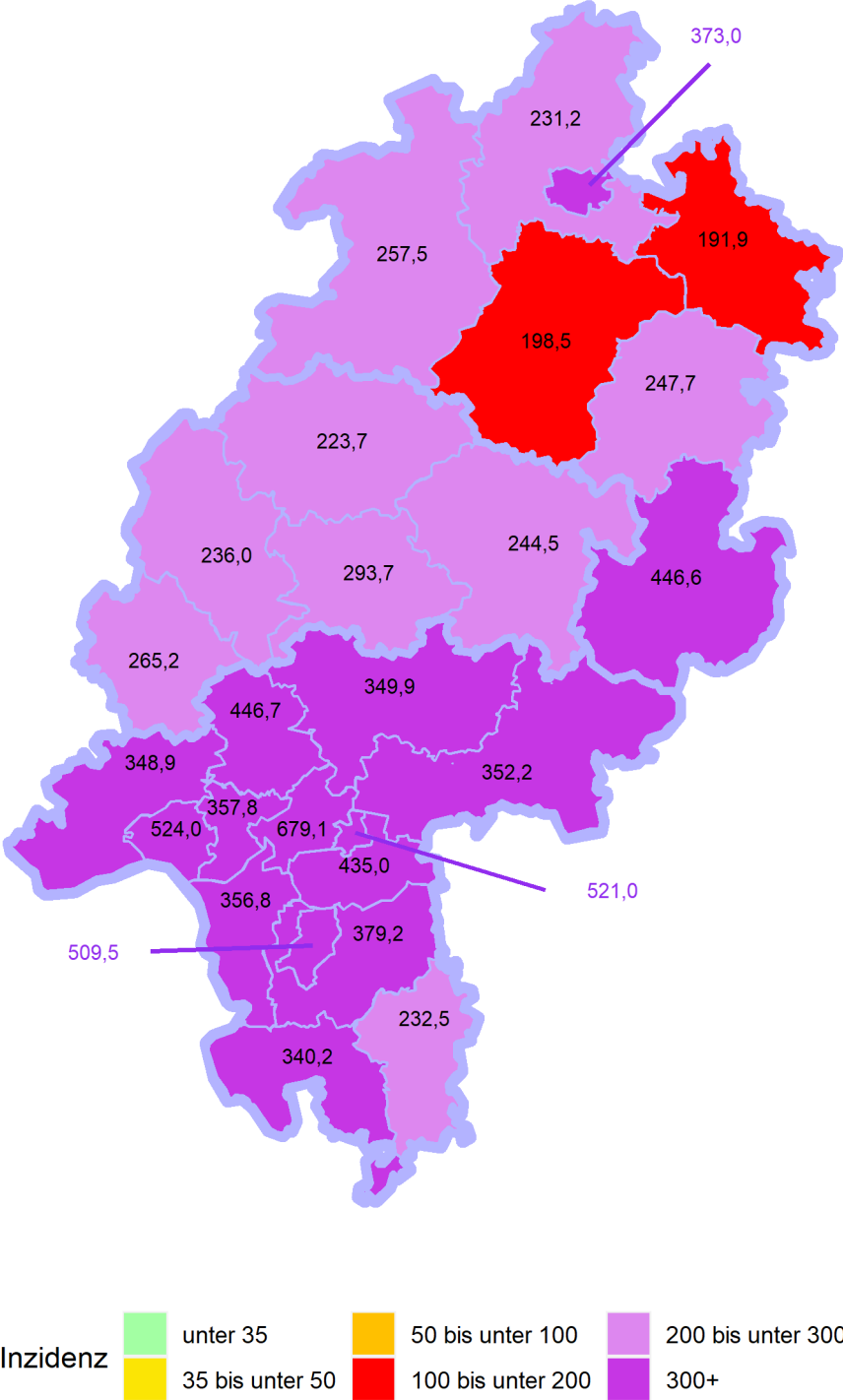


Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.

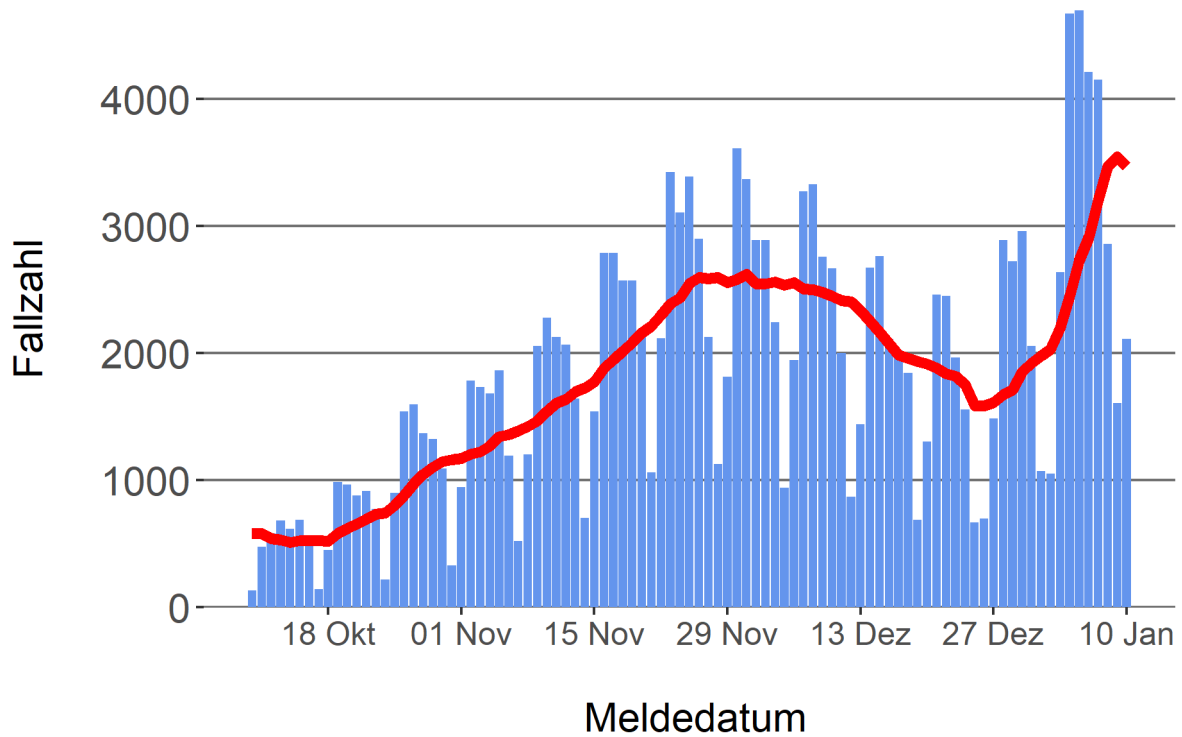
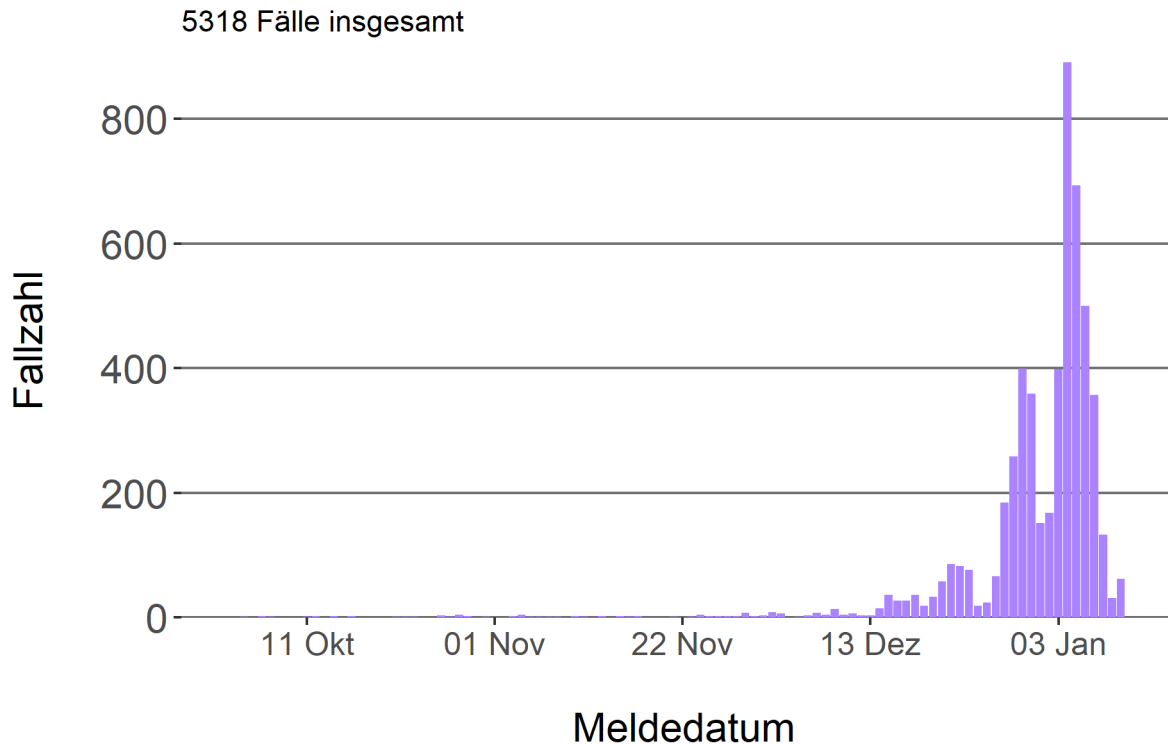


Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de